



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband  
Herzogtum Lauenburg

## **Erweiterung des Platzes der Kinderrechte zu „Pfad der Kinderrechte“**

**Der Kinderschutzbund Kreisverband Hzgt. Lbg. freut sich über die gelungene Einweihung des Kinderrechteplatzes in Ratzeburg, die im September 2019 mit einer Skulptur-Enthüllung zelebriert wurde. Gemeinsam, in künftiger Zusammenarbeit eines Netzwerkes aus Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen und Künstlern, planen wir die Erweiterung des Platzes, sodass innerhalb eines mehrjährigen Zeitraums „Pfade der Kinderrechte“ entstehen sollen. Ungefähr sieben Kunstobjekte sollen innerhalb von 1-3 Jahren von Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersklassen in Kooperation mit Kulturvermittler\*innen (Programm „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ des Landes SH) und Kunstlehrern\*innen gebildet werden. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Kinderrechte bildet den gestalterischen Rahmen der Werke. Stelen/Schilder stellen für das jeweilige Kunstobjekt die Kinderrechte in Kurzform dar. Eine hohe Vielfalt verschiedenster Ideen, Materialien und Perspektiven unter den einzelnen Projekten wird angestrebt. Die Kunstobjekte sollen links und rechts, mit entsprechendem Abstand zueinander, neben der bestehenden Skulptur großzügig aufgestellt werden. Die Finanzierung ergibt sich aus einer Mischung von staatlicher Bezuschussung ( z.B. „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“) sowie den Spenden diverser Sponsoren und Institutionen.**

**Um eine erste Vorstellung zu ermöglichen ist dieser Projektvorstellung eine Zusammenstellung von Bildern beigelegt. Sie enthält Kunstobjekte älterer Projekte, einiger zertifizierter Kulturvermittler Schleswig Holsteins, sowie eine Übersicht zur vorgeschlagenen Platzierung der Kunstwerke. Die letztliche Gestaltung der Kunstwerke obliegt den Kindern und Jugendlichen. Die gezeigten Werke dienen lediglich der Vorstellungsbildung.**

**16.01.2020 Franz Albracht/Kinderschutzbund/Roman Krovecs/Kinderschutzbund**

## **Projektziel – Projektinhalt – Hintergrund**

**Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von Kinderrechten**

**Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Gestaltung öffentlichen Raums, Stärkung der Selbstwirksamkeit, Bewusstwerden der eigenen Rechte**

## **Ziele, Inhalte, Projektverlauf**

**Die UN-Kinderrechtskonvention garantiert Kindern besonderen Schutz, doch nur die wenigsten in der Gesellschaft, kennen diese Kinderrechte überhaupt. So gibt es ein Recht auf eine eigene Meinung, auf Schutz vor Gewalt, auf Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Der Kinderschutzbund verfolgt mit diesem Projekt das Ziel : “Kinder zu stärken, Erwachsenen/Gesellschaft/Institutionen die Augen zu öffnen und Jugendliche ermuntern, sich aktiv für die eigenen Rechte stark zu machen.**

**Die UN-Kinderrechte werden in den Schulen und Jugendeinrichtungen, unter Mitwirkung der Lehrkräfte erarbeitet. Dabei wird von den Schülern herausgearbeitet, welches Kinderrecht/künstlerisch dargestellt werden soll. Hierbei wirken die Kunstlehrer/innen der Schulen ,usw-. und die Kulturvermittler des Landes, beratend zielführend mit.**

**Der Kinderschutzbund stellt das Projekt den Gremien der Stadt Ratzeburg vor. Nach Genehmigung der Örtlichkeit, verbunden mit den weiteren organisatorischen Maßnahmen, wird das Kunstprojekt den ausgewählten Schulen/Einrichtungen (2-4) vorgestellt bzw. die Anträge an das Ministerium für Bildung/SH, eingereicht. Nach Genehmigung bzw. Vorhandensein finanzieller Mittel, erfolgt die Arbeit in den einzelnen Gruppen. In einer feierlichen- offiziellen Veranstaltung werden die Kunstobjekte mit Hinweistafeln/Text des Artikel der UN eingeweiht, unter Beteiligung vieler Schüler/innen der Ratzeburger Schulen bzw. Jugendeinrichtungen und Beteiligung der Politik**

## **Gruppengröße**

**10 – 20 Schüler\*innen/Kinder/Jugendliche**

## **(mögliche) Kooperationspartner**

**Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg, Gemeinschaftsschule Ratzeburg, Grundschule Ratzeburg, Pestalozzischule, Gleis 21/ Stellwerk, Malwerkstatt des Kinderschutzbundes, Kreisjugendring, Jugendbeirat, zertifizierte Kulturvermittler\*innen des Landes**

## **Rahmenbedingungen**

### **Zeitungfang**

2-4 Skulpturen/Kunstobjekte pro Jahr , 7-8 insgesamt neben der bestehenden Skulptur. Start 2020, Einweihung/Eröffnung zum Tag der Intern. Kinderechte am 20.11.20.

Eine Erweiterung der Pfade über die 7-8 Kunstobjekte hinaus (wie auf der Vogelperspektive im Anhang für 2021 gezeigt), wird angestrebt, bzw. ist unsere Idealvorstellung.

### **Laufzeit/Projektabschluss**

Geplant von 2020 – 2022, abhängig von finanziellen Mitteln/Sponsoren

### **Hauptansprechpartner**

Kinderschutzbund KV Herzogtum Lauenburg/Franz Albracht

### **Weitere Beteiligte**

siehe Kooperationspartner, Projektunterstützer/Künstler/Kulturvermittler Tim Adam

### **Kosten**

Für ein Kunstobjekt planen wir 2000 € ein, 2020 möchten wir 4 Kunstobjekte erstellen. Dazu rechnen wir mit ca. 2000 € besonderer Kosten.

Gesamtkosten 2020 = 10.000 €

### **Mögliche Sponsoren**

Lionsclub Herzogtum Lauenburg (Zusage/Spende durch Benefizkonzert in Ratzeburg am 17.01.20), Bildungsministerium SH, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Spendenplattformen, Stiftungen, Firmen/Privatleute